

FÖRDERVEREIN KREISKRANKENHAUS Rheinfelden e.V.

1. Vors.: Bürgermeister Rolf Karrer

An die
Mitglieder des
Fördervereins Kreiskrankenhaus
Rheinfelden e.V.

Rheinfelden (Baden), 15.01.2013

INFO-BRIEF 20 / Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

das abgelaufene Jahr 2012 hat für unser Kreiskrankenhaus Rheinfelden wieder einschneidende Änderungen und Entwicklungen gebracht.

Als Nachfolger des 2012 ausgeschiedenen Chefarztes der Orthopädie, Herrn Dr. Wolfgang Birkner, hat sich der Aufsichtsrat der Kliniken GmbH einstimmig für Herrn Dr. Stefan Endres entschieden. Herr Dr. Endres hat seine Stelle am 01.07.2012 angetreten. Nach einem Studium in Marburg, war er zuletzt als leitender Oberarzt der Orthopädie in Bigge/Olsberg in Westfalen tätig. Herr Dr. Endres ist verheiratet und Vater eines Kindes. In der Mitgliederversammlung am 25.02.2013 wird er sich persönlich mit einem Vortrag vorstellen. Die Aufsichtsratsvorsitzende der Kliniken GmbH, Frau Landrätin Marion Dammann, hat Herrn Dr. Endres dem Vorstand und Beirat des Fördervereins in einer Sitzung im Mai letztes Jahres vorgestellt.

In den zurückliegenden Monaten, ist Herr Dr. Endres die ihm obliegenden Aufgaben als Chefarzt mit Elan und großem Einsatz angegangen. Seine kommunikative Art gegenüber Patienten einerseits und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern andererseits hat dazu geführt, dass die Fallzahlen wieder ausgezeichnete Höhen erreicht haben.

Zur Kliniken GmbH insgesamt ist festzustellen, dass das Jahr 2012 – wie 2011 – ein gutes Jahr gewesen ist. Die Zeitung „Die Oberbadische“ vom 26.07.2012 formuliert eine Überschrift zu Ausführungen des GmbH-Geschäftsführers Armin Müller wie folgt: **„Kreiskliniken ‚furios‘ im Aufwind. Ausgezeichneter medizinischer Ruf lässt Erlöse steigen. Durchweg steigende Fallzahlen!“** Auch das Kreiskrankenhaus Rheinfelden hat hierzu einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Die von Chefarzt Dr. Haag zu verantwortende Innere Abteilung hat im zurückliegenden Jahr wiederum sehr gute Ergebnisse erzielt. Auch hier waren eine große Bettenauslastung einerseits, hohe Fallzahlen andererseits und – wie in der Orthopädie – zufriedene Patienten festzustellen.

Die vor der Kliniken GmbH liegende Aufgabe besteht in den nächsten Jahren darin, diese hohe Qualität zu halten und – wenn möglich – noch zu verbessern. Parallel dazu steht sie vor der Notwendigkeit, den an allen drei Standorten aufgelaufenen Sanierungsstau von über 100 Mio. Euro fachgerecht und den jeweiligen Kliniken angemessen, abzuarbeiten.

Die 100 %ige Tochter der Kliniken GmbH, die Firma DATA-MED, wurde in der Vergangenheit dazu benutzt, einerseits Leiharbeitnehmer einzustellen und an die Kliniken zu entleihen und andererseits das Lohnniveau dieser Leiharbeitnehmer gegenüber dem Stammpersonal deutlich herabzusetzen. Der Krankenhausförderverein hat in der Vergangenheit mehrfach gegen die daraus resultierenden sozialen und arbeitsrechtlichen Ungerechtigkeiten protestiert. Seit Dezember 2012 liegt jetzt ein bedeutendes Urteil des Landesarbeitsgerichtes Baden-Württemberg vor. Darin wird dem Kläger, einem Mitarbeiter der Firma DATA-MED, zuerkannt, dass er nach fünf Jahren als Leiharbeitnehmer eine feste Anstellung bei der Kliniken GmbH erhalten wird. Wir sollten dieses Urteil zum Anlass nehmen, bei der Kliniken GmbH einerseits, aber auch beim Kreistag und beim Aufsichtsrat andererseits darauf hinzuwirken, dass die unsozialen Praktiken der Firma DATA-MED künftig nicht mehr zur Anwendung kommen.

Unser Verein hat – mit derzeit 705 Mitgliedern - lt. Satzung den Zweck, die öffentliche Gesundheitspflege durch Unterstützung des Kreiskrankenhauses Rheinfelden zu fördern (§ 2 Abs. 1 unserer Satzung). Eine Förderung kann durch ideelle Unterstützung, durch die Organisation von Veranstaltungen zu medizinischen Themen sowie durch die Beschaffung zusätzlicher Geldmittel und Sachspenden erfolgen.

Auch im vergangenen Jahr haben wir das Krankenhaus u.a. durch Presseverlautbarungen in mehrfacher Hinsicht unterstützt. Insbesondere haben wir die Art und Weise, wie der Geschäftsführer der Kliniken GmbH mit dem damaligen Chef der Orthopädie, Herrn Dr. Wolfgang Birkner umgegangen ist, nachdrücklich kritisiert und angeprangert.

Darüber hinaus hat unser Vorstandsmitglied, der leitende Oberarzt Dr. med. Hermann Hellmich, in unserer Mitgliederversammlung am 05.03.2012, über das breite „Leistungsspektrum der Orthopädie Rheinfelden“ referiert. Viele Mitglieder der gut besuchten Versammlung nutzten die Gelegenheit, um Herrn Dr. Hellmich direkte Fragen zu stellen.

Am 1. Dezember-Wochenende 2012 haben wir wieder mit einem Stand am Rheinfelder Weihnachtsmarkt teilgenommen. Mitglieder des Vorstandes und des Beirates haben der herrschenden Kälte getrotzt und unseren Förderverein den Rheinfelder Bürgern auch auf diese Weise in Erinnerung gebracht. Mehrere neue Mitglieder konnten geworben werden.

In ganz besonderer Weise haben wir als Förderverein 2012 unseren Satzungszweck erfüllt: Wir haben dem Krankenhaus, aus unseren Mitgliedsbeiträgen und Spenden, für insgesamt **24.818,94 Euro** Sachspenden geleistet. Das waren im Einzelnen:

- 1 Transportliege Strycker
- 1 Funkuhr
- 1 Cardiolaptop
- 1 Sauganlage
- 1 Langzeit-Blutdruckmessgerät
- Ruhebänke
- Beteiligung an der Renovierung des Intensivflures

In noch keinem Jahr seit unserer Gründung (2000) haben wir eine solche große Zuwendungssumme an unsere Klinik geleistet. Allen Mitgliedern und Spendern sei hierfür ausdrücklich danke gesagt.

Bei der Mitgliederversammlung am 05.12.2012 hat Herr Dr. Wilhelm Staufenbiel nicht mehr als 2. Vorsitzender kandidiert. Herrn Dr. Staufenbiel hat seit der Gründung des Vereins immer an verantwortlicher Stelle mitgearbeitet. Sein Engagement und seine Ideen waren beispielhaft. Er hat sich um unseren Förderverein verdient gemacht.

Zur Freude des Beirats hat sich Herr Dr. Horst Sift als 2. Vorsitzender zur Wahl bereit erklärt. Er wurde einstimmig gewählt. Auch das Vorstandsamt des Kassierers konnte mit Frau Lisa Gerwig neu besetzt werden. Herrn Manfred Gollin, der diese Aufgabe provisorisch ausgeübt hatte, sei dafür herzlich gedankt.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – in allen Bereichen – des Kreiskrankenhauses Rheinfeldern gilt ein ganz herzliches Dankeschön unseres Fördervereines! Die gesamte Mitarbeiterschaft hat auch 2012 unter – z.T. – erneut schwierigen Umständen Großartiges und Herausragendes geleistet. Der Förderverein ist auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses stolz! Sie haben unser Krankenhaus auf Kurs gehalten. Dafür nochmals herzlichen Dank seitens des Fördervereines.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rolf Karrer